



GWA Altstadt c/o zone! • gareisstraße 15 • 39106 magdeburg

c/o zone! der medientreff

**gareisstraße 15
39106 magdeburg**

**telefon: 03 91 / 541 07 65
01 73 / 737 15 42
fax: 03 91 / 541 07**

**info@gwa-altstadt.de
www.gwa-altstadt.de**



An Interessierte und Unterstützer der GWA Altstadt

Protokoll der GWA-Sitzung im Vitanas Senioren Centrum am 03.11.2015

Anwesende: Anwohner 12
Stadträte 2
Ordnungsamt 1
Protokoll Jessica Burkhardt, Jens Winter

TOP 1:

Protokollkontrolle vom 06.10.2015 wurde bestätigt. Außerdem Abgleich von E-Mailadressen für den Verteiler.

TOP 2: Rosengarteneröffnungsfeier am 12.11.2015

- 11.00 Uhr Beginn mit OB-Ansprache
- 10.00 Uhr bereits vor Ort sein, für alle Helfer, um aufzubauen
- 13.00 Uhr Ende der Veranstaltung

Herr Przyborowski wird entgegen der Planungen auf Grund der Witterungsverhältnisse keinen ausführlichen Vortrag zur Magdalenenkapelle halten, sondern lediglich einen kurzen Ausblick auf den Vortrag zur Jahresabschlussfeier geben.

Gebraucht werden:

- Grill, Kohle und Anzünder
- Getränke und Grillgut
- Schirm, Bänke, Pavillions, Glücksrad und Kinderspielzeug vom Fundus
- Müllbeutel
- Grillteller und Tassen bzw. Termobecher
- Obst und Preise für die Kinder

Auch Kuchen wird von den Aktiven der GWA-gebacken. Vielen Dank schon jetzt dafür!

TOP 3: Themen 2016

Herr Schäper spricht noch einmal das Parkplatzproblem rund um die

zone! der medientreff ist die bildungs- und freizeiteinrichtung von fjp>media, regionalgruppe magdeburg.

öffnungszeiten:
dienstag bis freitag: 15 bis 20 uhr
sonnabend: 14 bis 20 uhr

projektleiterin:
jessica burkhardt
verantw. vorstand:
rené boers

Harnackstraße/Plankstraße an und verweist darauf, dass seit unserem Treffen mit Herrn Schneider vom Stadtplanungs- und Tiefbauamt (siehe Protokoll vom April) keine Entwicklungen hierzu zu verzeichnen sind. Frau Boeck merkt an, dass sie mit Herrn Scheidemann dazu in Verbindung stand und das Angebot hat, das Thema noch einmal mit der GWA-Altstadt zu diskutieren. Die GWA-Altstadt legt deshalb fest, dass die südliche Altstadt bei diesem Treffen Thema sein soll. Herr Schäper wird hierzu einige Fotos und alle wichtigen Infos zusammentragen.

Es wurde noch einmal in Erinnerung gerufen, das Kaffeehaus Köhler zu einer der nächsten Sitzungen einzuladen, damit die Inhaber über ihre baulichen Planungen berichten können.

Weitere Themen stehen noch nicht fest, werden aber von allen Anwesenden für die Zukunft mitgedacht.

TOP 4: Jahresabschluss

Der Jahresabschluss findet am **04.12.2015** im Vitanas Demenzentrum am Schleinufer statt. Für Interessierte veranstalten Frau Kühne und Herr Sauerfeld ab 16 Uhr einen Vortrag unter dem Motto „Magdeburg von oben“. Um 16 Uhr ist hierzu Treffpunkt am Hochhaus Gustav-Adolf Straße 2. Der Vortrag wird eine halbe Stunde dauern, danach gibt es einen geführten Spaziergang in Richtung Demenz-Centrum.

Herr Przyborowski hält einen Vortrag zur Geschichte der Magdalenenkapelle. Außerdem wird Herr Heine die Veranstaltung musikalisch begleiten.

An dieser Stelle noch einmal eine herzliche Einladung an alle Aktiven, Freunde und Interessierten der GWA-Altstadt, der Jahresabschlussfeier beizuwohnen.

TOP 5: Sonstiges

- Die GWA-Altstadt entschließt, im Rahmen des Rosengartenfestes einen Briefkasten zu kaufen. Evtl. wird dieser in der Nähe der GWA-Bank oder aber am Zaun des Vitanas Senioren Centrums in Richtung Elbe befestigt.

- Die Bank der GWA-Altstadt wird in den kommenden 3 Wochen abgebaut und wieder verschönert.

- Die Kaiserrampe ist mit Unkraut bedeckt. Bitte an den Stadtgartenbetrieb, hier den Wildwuchs zu bereitlegen.

- Am 23.11.2015 findet ein Gemeinwesenarbeits-Fachtag statt. Als Vertreter der GWA-Altstadt nehmen daran teil:

Marlies Kühne
Marlies Schäper
Jens Winter

- Der Computerkurs findet wie geplant statt. Leider ist noch immer kein Artikel

dazu in der Volksstimme erschienen. Anmeldungen von Anwesenden werden von Frau Burkhardt entgegen genommen.

- Hinweis von Frau Schulz zum Stadtentwicklungstreffen am 16.11.2015 in der Grundschule Weitlingstraße.

TOP 5: Infoveranstaltung zum Flüchtlingsunterkunft Kleine Schulstraße

Jens Winter, der an der Veranstaltung teilnahm, berichtet:

Das Gebäude der ehemaligen Friedrich-Fröbel-Sekundarschule in der Kleinen Schulstraße soll ab Anfang November als Unterkunft für Flüchtlinge genutzt werden. Es war ursprünglich als Ausweich-Standort für Schulen gedacht, welche saniert werden sollten.

Es werden dort 150 Flüchtlinge wohnen. Dabei handelt es sich um alleinlebende Männer. Für eine Unterbringung von Familien ist das Gebäude nicht geeignet. Aus den Reihen der Bewohner gab es bei der Informationsveranstaltung diverse Fragen. Hauptsächlich zu den Themen „Sicherheit“ und „Lärmentwicklung“. Bedenken in diese Richtungen wurden sachlich fundiert durch die Mitarbeiter der Stadtverwaltung beantwortet und entkräftet.

Es gab die konkrete Anfrage, ob der Zugang zum Gebäude in die Rötgerstraße verlegt werden kann. Eine Umsetzung dieser Idee wird durch die Verwaltung geprüft.

Ein wichtiger Ratschlag seitens der Stadtverwaltung an alle anwesenden Besucher war, dass man in Kontakt mit den Bewohnern treten sollte, um diese auch kennenzulernen und mögliche Bedenken und Sorgen abzubauen.

Das nächste reguläre Treffen der GWA-Altstadt findet am 02.02.2016 statt. Sie sind herzlich eingeladen ab 17:30 Uhr mit zu diskutieren und mit zu tun!